

- 7) In der Dionysienstraße in des Chirurgus Umbach Behausung, im Hinterhaus 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Schweinestall, sogleich oder auf Michaeli.
- 8) In der Carlstraße in Nr. 73. ein Logis auf der Erde vornheraus, bestehet in 2 tapezirten Stuben, 1 Kammer, Küche, Keller und Speisekammer auch Remise; 5 Logis auf dem Hof, bestehen in Stuben, Kammern und Küchen.
- 9) Beym Weinhändler Zahn im Mittelhause die 2te Etage, bestehet in 2 Stuben, 14 Kammern, Holzstall, Küche und Keller; im Vorderhause eine Stube, Kammer und Küche, auf Michaeli.
- 10) In der Carlshaberstraße in Nr. 445. die unterste Etage, bestehet in 2 Stuben, Kammer, Küche, Platz im Keller und Schweinestall; in der 2ten Etage Stube und Kammer, an stille Haushaltung, auf Michaeli.
- 11) In der Pinnhardschen Erben Behausung, an der Wilhelmsbrücke. 2 Treppen hoch, 2 Stuben, 1 Kammer und Küche; 3 Treppen hoch Stube, Kammer und Küche, auf Michaeli. Bey der Witwe Kefflern am Markt ist sich zu melden.
- 12) Ohnweit der Wilhelmsbrücke in der Unterneustadt in des Kaufmann Schmidts Behausung ein Logis 2 Treppen hoch, bestehet in Stub., Kammer und Küche, auf Michaeli.
- 13) In der Paulistrafen in Nr. 508. ein Logis auf der Erde, bestehet in 1 Stube, 1 Kammer, Küche und Kramladen, Platz im Keller und Platz für Holz zu legen, sogleich oder auf Michaeli.
- 14) In der Holländischenstraße in des Schreinermeister Beckmanns Erben Behausung die ehewalige Wohnung des Hrn. Kriegsrath von Harras, bestehet in 3 großen, 1 kleinen und 1 Gesindestube, 4 Kammern, 1 Küche, Keller, Holzstall und Gebrauch des Waschhauses, einzeln oder besamman. Beym Metzgermeister Eberhard Hartwegen ist Nachricht zu haben.
- 15) Beym Kiemer Schuncke in der Dionysienstraße, beym Gouvernementsplatz, die 2te Etage mit Meubels, und kan solches den 1ten September bezogen werden.
- 16) Die Witwe Jungermännin will auf Michaeli ihre Bäckerey in der Schlossstraße, nächst dem Brink gelegen, vermietthen, auch ist ein Keller zum Bierbrauen, wie auch Stallung für Vieh dabey.
- 17) In Nr. 100. vor dem Friedrichsplatz eine meublirte Stube für einen Kaufmann, oder sonstigen Messenden, zum logiren.
- 18) In Nr. 96. gegen dem Stockholm über verschiedene Logis, auf Michaeli.
- 19) In der Unterneustadt in der Waisenhausstraße in des verstorbenen Maurermeister Sauerers neu-erbauten Behausung ein Logis, bestehet in Stube, Kammer, Küche und kleinen Boden, auf Michaeli. Der Vormund, Kramer Friedrich giebt Nachricht.
- 20) Im Schmiede Gildehaus 2 Logis nebst einer Schmiede, so für Feuerarbeiter sehr bequem ist, auf Michaeli. Der Gildemeister J. A. Rupprecht erteilt hierdon die Nachricht.
- 21) Bey der Bäcker Methia hinter dem Judenbrunnen ein Logis, mit oder ohne Meubels, sogleich oder auf Michaeli.
- 22) In der Martinstraße in Nr. 30. unten auf dem Hauserven, und eine Treppe hoch die Etage, nebst Pferde- und Kähestallung, auch Holzremise, verschlossenen Keller und Mitgebrauch des Waschhauses.
- 23) In des Hofwerkmeister Wolffs Behausung, nahe am Holländischenthor, 3 Treppen hoch zweymahl Stube und Kammer, beyde tapezirt, jede separat mit Meubels, es kan auch ein kleiner Keller, so wie auch 2 Kammern für die Magd oder Bediente dabey gegeben werden, sogleich.
- 24) In der Frau Wenzelin Behausung, nahe an der Wilhelmsbrücke, im Vorderhause die unterste Etage bestehet in 2 Stuben, und Küche; im Mittelhause 2 Stuben und Kammer; im Hinterhause 2 Stuben und etliche Kammern auch Platz im Keller, auf Michaeli. Zur Nachricht dient: das vorstehende Logis, besonders für einen Färber oder Kaufmann sehr schicklich sind.
- 25) Auf der Oberneustadt, auf dem Carlplatz, im vorhinigen Kohlhasischen Hause, in der 2ten Etage 1 Stube, 2 Kammern und Küche, sogleich oder auf Michaeli. Beym Handelsmann Hrn. Vogelroth ist weitere Nachricht zu haben.